

HAIGERMOOSER



Gemeindenachrichten



NEWS:

Die Salzburger Lokalbahn hat ab September 2024 einen neuen Fahrplan!

An jeden Haushalt wird wieder eine Rolle Gelbe Säcke ausgeteilt!

Amtliche Mitteilung an alle Haushalte der Gemeinde Haigermoos (GZ. 015-2)
Ausgabe Nr. 5/2024 vom 30.08.2024

1. [Waldbrandschutz – Verordnung 2024](#)
2. Informationskampagne zum Sanierungsbonus
3. [Handwerkerbonus](#)
4. Informationen – Nationalratswahl
5. [Auszeichnung/Lehrabschluss](#)
6. Die Sache mit der Jagd
7. [Die Ausgabe der Gelben Säcke startet](#)
8. Rotes Kreuz Oberösterreich
9. [Zivilschutz - Probealarm](#)
10. Neuer Fahrplan der Salzburger Lokalbahn gültig ab 09. September 2024
11. [Kinder - Zeichenwettbewerb](#)

Anhang: Berufsinformationsabend der Polizei
Werbeeinschaltung Post (gebührenpflichtig)

1. Waldbrandschutz – Verordnung 2024

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Braunau zum Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung 2024 – Bezirk Braunau)

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 144/2023, wird verordnet:

§ 1 Schutzmaßnahmen

(1) In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Braunau sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes **Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten**.

(2) Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo in Anbetracht der Größe des Feuers, der Beschaffenheit der Bodendecke, der Topografie und der meteorologischen Verhältnisse (Niederschlag, Windstärke, Windrichtung) das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug auf den benachbarten Wald nicht ausgeschlossen ist.

§ 2 Bekanntmachung dieses Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3 Strafbestimmung

Übertretungen des § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4 Schlussbestimmungen

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Braunau in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2024 außer Kraft.

Bezirkshauptmann
Mag. Gerald Kronberger



2. Informationskampagne zum Sanierungsbonus

Die Klima- und Energie-Modellregionen Klimazukunft Oberinnviertel sowie die KEM Klimazukunft Mattigtal dürfen im Namen des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie - im Rahmen der Informationskampagne zum Sanierungsbonus - entsprechende Erklärvideos teilen, um das Förderprozedere leichter verständlich zu machen!

- Teil 1 - Umfassende Sanierung: <https://youtu.be/unL3pzz0UwY>
- Teil 2 - Einzelbauteil Dämmung - <https://youtu.be/K4Ut0i8380A>
- Teil 3 - Einzelbauteil Fenstertausch - <https://youtu.be/BDzQpYAQSeW>

Bei Fragen bitte gerne jederzeit an die Kommunal Kredit Public Consulting (www.umweltfoerderung.at) wenden.

3. Handwerkerbonus

Seit 15. Juli 2024 können Sie eine Förderung für durchgeführte Arbeitsleistungen rund um Ihren privaten Wohn- und Lebensbereich auf der Webseite www.handwerkerbonus.gv.at beantragen – dort erhalten Sie auch alle weiteren Informationen zur Förderung!

4. Informationen - Nationalratswahl

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb wurde Ihnen eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2024“ zugestellt. (siehe Abbildung).

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die elektronische Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September 2024 bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Dadurch können Sie im Wählerverzeichnis schnell und einfach gefunden werden – die Wahlabwicklung wird beschleunigt.

Können Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das personalisierte Service in unserer Wahlinformation.

Folgende Möglichkeiten zur Beantragung stehen Ihnen zur Verfügung:

- persönlich in der Gemeinde
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inklusive Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet unter www.meinewahlkarte.at (Rund um die Uhr)

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für mündliche Wahlkartenanträge ist der 27. September 2024 12:00 Uhr. Schriftliche Anträge sind bis 25. September 2024 möglich. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss am 29. September 2024, spätestens bis 17:00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde abgegeben werden – alternativ ist auch die Abgabe in einem Wahllokal am Wahltag während der Öffnungszeiten möglich.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS DIE ARBEIT WESENTLICH!



5. Auszeichnung/Lehrabschluss

- Lucas Wuppinger, aus Haigermoos, hat am 17. Juli 2024 seine Lehrabschlussprüfung zum Zimmereitechniker mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.
- Michelle Pfeil, aus Haigermoos, hat nach dem Medizinischen Masseur, am 15. Juli 2024 die Prüfung zur Heilmasseurin mit Auszeichnung bestanden.



Quelle: Wolfgang Pfeil

Im Namen der Gemeinde Haigermoos

gratuliere ich recht herzlich zu diesen ausgezeichneten Erfolgen.

6. Die Sache mit der Jagd...



OÖ Landesjagdverband
Körperschaft öffentlichen Rechts
Hohenbrunn 1
4490 St. Florian
Tel: 07224/20 0 83
office@ooeljv.at
www.ooeljv.at
www.fragen-zur-jagd.at

Jäger und die Jagd allgemein sind manchmal beliebte Zielscheibe für Kritik. Dem einen wird zu wenig geschossen, dem anderen zu viel und wenn es nach manchem vehementen Tierschützer ginge, dürfte überhaupt kein Wild erlegt werden. Die einen sehen im Jäger nur „trophäensüchtige Freizeitmörder“, die anderen sehen in ihnen „schießwütige Waffennarren“.

Ja, es ist wirklich manchmal nicht leicht, das vielfältige Tun und Handeln der Jäger im Dienste der Natur richtig darzustellen. Jäger haben vom Gesetz her den Auftrag, für einen artenreichen, gesunden Wildbestand in einem intakten Lebensraum zu sorgen. Das ist der Auftrag und der Beitrag, den Jäger angesichts der fortschreitenden „Zernutzung“ des Lebensraumes für die Gesellschaft zu leisten haben. Dies ist allerdings nicht uneigennützig.

Jagen ist eine Passion, wobei dieses Jagen nicht mit alleinigem Erbeuten, Erlegen und Töten gleich zu setzen ist. Die nichtjagende Bevölkerung weiß oft nicht, wie viel Reviergänge ein Jäger durchschnittlich im Jahr überhaupt macht, wie viel Futter er in der kargen Jahreszeit hinausträgt, wie viel Zeit und oft auch Geld er für sein Revier aufwendet. Was ein Jäger überhaupt lernen und wissen muss, damit er Jäger sein darf. Welche Erfahrung er braucht. Welche Vorgaben ein Abschussplan für den Jagdbetrieb bedeutet und vieles mehr.

Die Lebensräume der Wildtiere werden immer mehr beschnitten und gestört. Bei aller Notwendigkeit der erhöhten Abschussquoten darf die weidgerechte Jagd, also jene Jagd, die Naturschutz, Tier- und Umweltschutz sowie Ethik zu beachten hat, nicht zur bloßen Schädlingsbekämpfung degradiert werden. Von der großen Gruppe der Naturnutzer und der zunehmenden Anzahl derjenigen, die glauben sich völlig frei in der Natur bewegen zu dürfen, werden Jäger in den Wintermonaten wieder die einzigen sein, die „bewaffnet“ mit dem Futtersack unseren wild lebenden Tieren über die karge Jahreszeit hinweg helfen. Dabei geht es gar nicht allein um die jagdbaren Tiere, sondern auch um viele andere, die davon profitieren.

Die letzten Monate eines Jahres vor Einbruch der Winterzeit sind die „jagdlichen Erntemonate“. In dieser Zeit kann auch das meiste Wildbret - hochwertiges, regionales Lebensmittel - bei der

Jägerschaft erworben werden. In den Revieren wird der Reh- und Rotwildbestand gemäß dem von der Behörde festgelegten Abschussplan an die vorhandenen Lebensraumverhältnisse angepasst. Bei den ab Mitte Oktober stattfindenden Treibjagden sind der Feldhase, der Fasan und die Wildente die wichtigsten Niederwildarten, die bejagt werden.

Der Hasenbesatz ist in vielen Regionen Oberösterreichs stabil gut bis sehr gut und wird von mehreren Faktoren, hauptsächlich vom Lebensraum und den Raubfeinden, beeinflusst. Obwohl eine Häsin jährlich bis zu zwölf Junghasen zur Welt bringen kann, liegt der nutzbare Zuwachs im Herbst bei nur einem bis drei Jungtieren pro Häsin. Der Rest geht durch nasskalte Witterung, landwirtschaftliche Maschinen, Straßenverkehr, Beutegreifer und vieles mehr zugrunde. Die gegenwärtige Verbreitung des Fasans und dessen Besatzgrößen sind nur durch bestimmte Hegemaßnahmen, wie Lebensraumverbesserung und Raubwildbejagung zu gewährleisten und zu erhalten. Trotz der hohen Anzahl von acht bis zwölf Eiern in den Gelegen, überleben im Durchschnitt nur drei bis fünf Jungfasane bis zum Herbst. Als Bodenbrüter hat der Fasan neben den sonstigen Gefährdungen des Niederwildes auch noch eine ganze Reihe von Nesträubern als Feind.

Von den Wildenten werden bei uns vor allem Stockenten bejagt. Die Besatzdichte kann durch Hegemaßnahmen gefördert werden, wobei auch für die Stockente, wie für alle anderen Tierarten, gilt: möglichst viel Ruhe.

Bei den Treibjagden, die jeweils nur einmal im Jahr auf einer bestimmten Fläche stattfinden, kann frisches Wildbret direkt von der Strecke oder am Abend des Jagdtages gekauft werden. Die Termine für die Jagdtage sind am besten bei einem Jäger zu erfragen.

Wenn Sie als Naturnutzer mithelfen wollen, den Wildtieren Ruhe in ihren Eständen, also den „Wohnzimmern“, zu schenken, dann ist Ihnen die Jägerschaft dafür sehr dankbar.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Websites www.oeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at sowie auch auf unserer Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/oeljv>.

Rückfragehinweis: Mag. Christopher Böck

07224/20083 | 0699/12505895 | ch.boeck@oeljv.at



Quelle: Ch. Böck (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

7. Die Ausgabe der Gelben Säcke startet

Ab sofort starten die Umwelt Profis Braunau mit der Haushaltsverteilung der Gelben Säcke. In diesem Jahr erfolgt die Ausgabe teilweise über Gemeinden, Vereine und Speditionen. Bis Ende des Jahres wird jeder Haushalt beliefert sein.

Die Rollen mit Gelben Säcken werden heuer direkt an die Haushalte im Bezirk Braunau geliefert. Bei rund 40.000 Privathaushalten ist das eine nicht zu unterschätzende logistische Aufgabe. "Und diese bewältigen wir heuer mit Hilfe von Gemeinden, Vereinen und Speditionen", erklärt Petra Wagner, Geschäftsstellenleiterin des Bezirksabfallverbandes Braunau.



Bereits im August wurde nun in den ersten Gemeinden mit der Verteilung der Sackmenge für das Kalenderjahr 2025 begonnen. Bis alle Haushalte versorgt sind, wird es allerdings bis Jahresende dauern.

"Sollte schon vorher Bedarf an Gelben Säcken bestehen, gibt es jederzeit - wie bisher auch schon - **Nachschub im Altstoffsammelzentrum.** Selbstverständlich kostenlos und das ganze Jahr über", versichert Wagner.

Mehr Infos zum Gelben Sack gibt es entweder auf [oesterreich-sammelt.at](https://www.oesterreich-sammelt.at) oder direkt bei den Umwelt Profis.

8. Rotes Kreuz Oberösterreich

PRESSEAUSSENDUNG

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

„Ich kann nicht anders, als für die Menschen da zu sein“

Regina Schmiedlechner (57) aus Ernsting hat die Leitung der freiwilligen Besuchsdienstgruppe der Rotkreuz-Ortsstelle Riedersbach übernommen. Mit viel Schwung und vielen Ideen möchte sie nun durchstarten. Die Nachfrage ist hoch – aber es mangelt an Gleichgesinnten.

„Zu meinen Aufgaben zählen vor allem das Knüpfen der Kontakte mit den Seniorenzentren, Pflegediensten, usw., sowie die Koordination des Besuchsdienstes. Wir sind momentan zu zehnt im Besuchsdienst – und das ist viel zu wenig!“ so Regina. Mit Ihren Kolleginnen sind sie in den Seniorenzentren Ostermiething und Hochburg aktiv, besuchen die Bewohner, treffen sie um vorzulesen und leisten Gesellschaft.

Aber natürlich kommen sie auch in Privathaushalte. Der Dienst ist sehr abwechslungsreich, wie sie beschreibt, jeder Besuch ist anders.

Regina Schmiedlechner begann vor 5 Jahren sich beim Roten Kreuz als Lesecoach zu engagieren. Hier unterstützt die zweifache Oma Kinder mit Leseschwäche durch wöchentliches Training. „Dann kam Corona, die Schulen wurden digital.“ Aber eine Bevölkerungsgruppe litt besonders unter den fehlenden Kontakten. Regina und ihre Kolleginnen sind für Menschen da, die oft niemanden mehr haben. Die Gründe für Einsamkeit sind vielfältig. Besonders ältere Menschen sind davon betroffen. Der Lebenspartner stirbt, die Kinder sind längst aus dem Haus und oft weggezogen.

„Nach Möglichkeit versuchten wir in der Zeit der Pandemie die Not und Einsamkeit zu lindern, übers Telefon, bei Spaziergängen etc.“ Und bei diesem Engagement ist sie bis heute geblieben.

Einmal pro Woche schaut die Besuchsdienst-Mitarbeiterin der Ortsstelle Riedersbach nach wie vor bei Magda vorbei. Die Besuche gestalten sich ganz unterschiedlich und entsprechen ganz den Bedürfnissen von Magda. „Spazieren gehen, auf Kaffee und Kuchen, Fotoalben ansehen oder gemeinsam Einkaufen fahren, bei einem Arztbesuch begleiten – alles ist möglich“, sagt Schmiedlechner. „Es macht mir große Freude, man selbst wird ja auch beschenkt. Und wenn es sich mal wirklich nicht ausgeht, findet man einen anderen Tag. Es gibt hier sehr viel Verständnis.“ Auch berufstätige sind Teil der Besuchsdienstgruppe des Roten Kreuzes in Riedersbach. „Jeder bestimmt selbst, wie viele Menschen er besuchen möchte, das ist ganz individuell.“

Die Nachfrage nach Besuchsdiensten ist enorm, leider kann ihnen nicht vollumfänglich nachgekommen werden, da es an Freiwilligen in diesem Bereich mangelt. Ein eintägiger Kurs findet im Herbst in Braunau statt, zusätzlich ist ein Erste-Hilfe- Kurs obligat.

Wer Zeit und Lust hat ca. einmal pro Woche eine Stunde mit älteren Menschen zu verbringen ist auch herzlich willkommen.

Infos und Auskünfte gibt es bei der Rot Kreuz Bezirksstelle Braunau unter 07722 / 62264,

Foto:

Regina Schmiedlechner, die neue Leiterin der Besuchsdienstgruppe mit Magda

Credit: OÖRK/Schmiedlechner

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Ing. Herbert Markler

Österreichisches Rotes Kreuz

Landesverband Oberösterreich

Bezirksstelle Braunau

T: +43/7722/62264

E: herbert.markler@roteskruz.at

W: www.roteskruz.at



Quelle: Österreichisches Rotes Kreuz

9. Zivilschutz - Probealarm



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2024, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

10. Neuer Fahrplan der Salzburger Lokalbahn gültig ab 09. September 2024



Die wichtigsten Neuerungen des Fahrplans im Überblick:

- Wiedereinführung der LEX-Züge
- LEX-Züge in beide Richtungen (Linien LEX1 und LEX11)
- Einheitliches Haltemuster für alle LEX-Züge.
Zwischen Salzburg Hbf und Anthering Bedarfshalt an allen Stationen, zwischen Anthering und Bürmoos nur Halt in Oberndorf Bahnhof.
- Zusätzlicher LEX-Zug mit Abfahrt in Ostermiething um 04:41 Uhr und Ankunft in Salzburg Hbf um 05:29 Uhr.
- Zusätzliche Züge zwischen Bürmoos und Lamprechtshausen im Frühverkehr für Anschluss zu den LEX-Zügen Richtung Salzburg Hbf



Wann und wo gibt es den neuen Fahrplan?

Den neuen Fahrplan gibt es in gedruckter Form ab 03. September 2024 im ServiceCenter Lokalbahn, in den Zügen bei unseren Zugbegleiter:innen sowie ab sofort online unter slb.at/fahrplan und in der Salzburg Mobil App.

11. Kinder - Zeichenwettbewerb

Meine Traumreise zur Schule - Auf die Stifte, fertig, los!



Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche findet vom 16. September bis zum 20. Oktober 2024 ein spannender Kinder-Zeichenwettbewerb in unserer Region statt. Die Aktion wird vom „Team Innviertel-Hausruck“ (fünf Klima- und Energiemodellregionen, vier LEADER-Regionen und dem Regionalmanagement Innviertel-Hausruck) organisiert. Bei diesem kreativen Zeichenwettbewerb sind alle Kinder im Volksschulalter herzlich dazu eingeladen, zum Thema "Meine Traumreise zur Schule" teilzunehmen.

Die Kinder können dabei ihre Traumvorstellung davon zeigen, wie sie am liebsten zur Schule kommen würden. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Roller, Bus oder sogar mit einem

Fantasiefahrzeug – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf sicheren und umweltfreundlichen Wegen zur Schule.

Gewinnspiel: Beim Gewinnspiel können alle Kinder im Volksschulalter aus dem Innviertel- bzw. Hausruckviertel teilnehmen. Einfach Scan oder Foto der Zeichnung auf folgendem Link: <https://mitten-im-innviertel.at/meine-traumreise-zur-schule/> oder nachstehenden QR-Code hochladen.



Es warten viele spannende Preise, unter anderem ein **Kinderrad von Sport Rinnerthaler**, Schalchen/Mattighofen. Die Gewinner:innen werden per Mail benachrichtigt.

Die Teilnahmebedingungen sind auf der Homepage des Veranstalters unter <https://mitten-im-innviertel.at/teilnahmebedingungen-malwettbewerb/> abrufbar.

Wir freuen uns auf zahlreiche kreative Einsendungen und wünschen allen Kindern viel Spaß beim Zeichnen!

Viel Glück beim Zeichenwettbewerb und einen schönen Kindergarten- und Schulstart!

Euer Bürgermeister

Hans Schwankner

Veranstaltungsvorschau

11.09.2024	Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige Gesunde Gemeinde	Gasthaus Steinerwirt in Revier – Heimhausen 7 5142 Eggelsberg	19:30 Uhr Kooperationsveranstaltung Eintritt frei!
12.09.2024	Mediation und Beratung hofkonflikt.at	Gemeinde Haigermoos 1. Stock, Sozialraum	ab 13:30 Uhr nur mit Terminvereinbarung www.terminland.de/hofkonflikt

18.09.2024	Workshop „Trittsicher & Mobil“ Gesunde Gemeinde	Gemeinde Haigermoos 1. Stock	Anmeldung bei Kerstin Pendelin Tel.: +43 664 4263690
22.09.2024	Erntedankfest	Pfarrkirche Haigermoos	09:45 Uhr
26.09.2024	Sitzung Gemeinderat Gemeinde Haigermoos	Gemeinde Haigermoos 1. Stock, Sitzungsraum	19:30 Uhr
29.09.2024	Nationalratswahl	Gemeindeamt Haigermoos	07:00 – 12:00 Uhr
02.10.2024	Workshop „Trittsicher & Mobil“ Gesunde Gemeinde	Gemeinde Haigermoos 1. Stock	Anmeldung bei Kerstin Pendelin Tel.: +43 664 4263690
05.10.2024	Hubertusmesse Jägerschaft Haigermoos	Hubertuskapelle	17:00 Uhr
05.10.2024	Weinfest Kameradschaftsbund	Gemeinde Haigermoos Mehrzweckhalle	18:00 Uhr
09.10.2024	Workshop „Trittsicher & Mobil“ Gesunde Gemeinde	Gemeinde Haigermoos 1. Stock	Anmeldung bei Kerstin Pendelin Tel.: +43 664 4263690
09.10.2024	Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige Gesunde Gemeinde	Gasthaus Steinerwirt in Revier – Heimhausen 7 5142 Eggelsberg	19:30 Uhr Kooperationsveranstaltung Eintritt frei!
19.10.2024	Fußwallfahrt nach Maria-Bühel Pfarre Haigermoos	Treffpunkt Gemeinde Haigermoos	10:30 Uhr
19.10.2024	Helferfest für 120-jähriges Gründungsfest Feuerwehr Haigermoos	Gemeinde Haigermoos Mehrzweckhalle	19:30 Uhr
26.10.2024	Vereinsmeisterschaft UEV-Haigermoos	Stocksporthalle Haigermoos	
23.10.2024	Workshop „Trittsicher & Mobil“ Gesunde Gemeinde	Gemeinde Haigermoos 1. Stock	Anmeldung bei Kerstin Pendelin Tel.: +43 664 4263690
06.11.2024	Workshop „Trittsicher & Mobil“ Gesunde Gemeinde	Gemeinde Haigermoos 1. Stock	Anmeldung bei Kerstin Pendelin Tel.: +43 664 4263690
09.11.2024 10.11.2024	Cäcilia Konzert	Turnsaal NMS St. Pantaleon	
13.11.2024	Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige Gesunde Gemeinde	Gasthaus Steinerwirt in Revier – Heimhausen 7 5142 Eggelsberg	19:30 Uhr Kooperationsveranstaltung Eintritt frei!
14.11.2024	Mediation und Beratung hofkonflikt.at	Gemeinde Haigermoos 1. Stock, Sozialraum	ab 13:30 Uhr nur mit Terminvereinbarung www.terminland.de/hofkonflikt
17.11.2024	Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund Haigermoos	Gasthaus Spick	
20.11.2024	Workshop „Trittsicher & Mobil“ Gesunde Gemeinde	Gemeinde Haigermoos 1. Stock	Anmeldung bei Kerstin Pendelin Tel.: +43 664 4263690

Die Polizei – starkes Team, starker Job.

POLIZEI 

**ICH
KANN'S
WERDEN.**



**BERUFSINFORMATIONSNABEND
DER POLIZEI**

Donnerstag, 10. Oktober 2024, 19 Uhr

Feuerwehrlehrsaaal, 5280 Braunau, Laaber Holzweg 46

Es wird um Voranmeldung unter lpd-o-recruiting@polizei.gv.at
mit dem Betreff „BRAUNAU“ ersucht.

Vielfalt und Chancen #zusammenbringen

Mit Mitarbeiter*innen aus 103 Nationen
in 240 unterschiedlichen Berufen.

Wir suchen Zusteller*innen
in 5121 Ostermiething
(Vollzeit, geringfügig)



**Jetzt
bewerben!**

karriere.post.at



CO₂ neutral zugestellt durch die Österreichische Post AG.